

**Geschäftsführung  
BV Vohwinkel**

|                   |                                     |
|-------------------|-------------------------------------|
| Es informiert Sie | Andrea Schröder                     |
| Telefon           | 563 7793                            |
| Fax               | 563 8111                            |
| E-Mail            | andrea.schroeder@stadt.wuppertal.de |
| Datum             | 30.01.2020                          |

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/1113/20)  
am 29.01.2020**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Henrik Gurke, Herr Peter Moritz Iseke, Herr Steffen Hombrecher,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Georg Brodmann, Herr Nils Felix Emde, Herr Heiner Fragemann, Herr Alexander Hobusch,

**von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Barbara Naguib,

**von der FDP**

Herr Georg Bernhard Schroeder,

**als fraktionsloses Mitglied**

Herr Thomas Krause,

**berat. Teilnehmer § 36 GO NRW**

Herr Mathias Conrads, Herr Arif Izgi, Frau Eva Schroeder,

**als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Jochen Braun

**Jugendrat**

Fridaousse Koulpka, Ronja Kötter

**Nicht anwesend sind:**

Frau Anke Drescher, Herr Sebastian Richter, Herr Andreas Schäfer,

**Schriftführerin:**

Andrea Schröder

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

**Herr Fragemann** berichtet über die Veranstaltungen und Termine der letzten Wochen. In der Ratssitzung am 16.12.2019 wurde der Doppelhaushalt 2020/2021 beschlossen. Es wurden u.a. 25.000,- € für die Fortsetzung der Quartierarbeit im Bereich Höhe - wie von der Bezirksvertretung beantragt - eingestellt.

---

### 2 Bericht aus dem Jugendrat

**Ronja Kötter** berichtet über die derzeitige Online- Befragung, die sich an Jugendliche richte. Hier gehe es darum, die Stadt Wuppertal für Jugendliche attraktiver zu gestalten. Die Lego-Rampen seien gebaut worden. Sofern jemand einen geeigneten Ort in Vohwinkel zur Aufstellung wisse, möge er sich an den Jugendrat wenden.

**Fridaousse Koulpka** ergänzt, dass die Anne-Frank-Ausstellung noch bis zum 30.01.2020 im Haus der Jugend stattfindet. Außerdem werde am 01.02.2020 das Schülerrockfestival in der Uni-Halle veranstaltet.

---

### 3 Bürgeranhörung

#### Wohnsituation Höhe

**Frau Gabriel** berichtet über mehrere Mieterversammlungen und den Besuch von Spiegel TV und des WDR. Einige Mängel seien beseitigt worden und auch der Brandschutz sei nun gewährleistet. Weiterhin habe sie festgestellt, dass keine Toilette im Bahnhofsgebäude Vohwinkel vorhanden sei.

**Herr Fragemann** erklärt, dass dies des Öfteren bei der Deutschen Bahn angemahnt wurde.

#### Brucher Stiege

**Ein Bürger** merkt an, dass sich die Brucher Stiege - auf beiden Seiten der Treppe - zu einer Mülldeponie für Lebensmittel entwickle. Dort seien keine Mülleimer vorhanden.

#### Wibbel(t)rather Weg

**Ein anderer** Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand bez. des Pollers am Wibbel(t)rather Weg. **Herr Fragemann** bestätigt, dass die Durchfahrt bis auf weiteres gewährleistet sei. Bisher sei kein Poller gesetzt worden. Im Januar 2020 habe ein Termin mit dem Petitionsausschuss des Landtages NRW stattgefunden. Es werde in dieser Angelegenheit noch weitere erfolversprechende Gespräche geben.

#### Zustand des Bahnhofes Vohwinkel - Gleise 11 und 12

**Ein Bürger** teilt mit, dass der Aufzug höchstens 2 Monate im Jahr funktioniere. Er bitte den Bezirksbürgermeister, den Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn aufzufordern sich nun um die Angelegenheit zu kümmern. Der Aufzugschacht sehe verheerend aus. Der Aufzug sei noch nie geputzt worden. Ebenfalls sei dort noch nie eine Lampe ausgewechselt worden. Weiterhin möchte er wissen, ob es einen neuen Sachstand zum Thema Bahnhofsverkauf gebe. Dies verneint **Herr Fragemann**. Der **Herr** hat festgestellt, dass die Fenster am Eingang des Bahnhofes zugeklebt seien.

#### Müllabfuhr der AWG

Der **Bürger** gibt weiterhin an, dass alle Müllcontainer an Heiligabend und Silvester so überfüllt gewesen seien, dass weder Flaschen noch Kartons hinein passten. Daher waren die Bürger gezwungen, ihren Müll neben die Container zu stellen. **Herr Fragemann** weist auf den Ansprechpartner vor Ort hin.

#### zunehmender Verkehr durch Discounter

Wie in der Vergangenheit befürchtet, habe der Verkehr durch den Neubau der Discounter zugenommen. Fußgänger müssten dadurch länger an den Ampeln warten.

#### Lienhardstraße

Das Linksabbiegen an der Lienhardstraße sollte laut dem **Herrn** verboten werden. Dies sei bis heute nicht geschehen. Hier entstünde ein Stau, da diese Spanne genutzt werde, um dann anschließend zum Akzenta zu fahren.

#### Haaner Straße/ Vohwinkeler Straße

An der Kreuzung sei gearbeitet worden und diese daher eine Zeitlang gesperrt gewesen. Heute sehe die Fahrbahn aus, als ob sie provisorisch zugeteert worden sei. Der **Herr** möchte wissen, ob dort ein Kreisverkehr entstünde. **Herr Braun** bejaht dies. Bezüglich des angefragten Zeitfensters wird diese Frage an die Fachverwaltung weitergegeben.

#### Homannbrücke

Die Belastbarkeit der Homannbrücke sei scheinbar so gering, dass rechts und links rot-weiße Absperrungen hingestellt worden seien, die regelmäßig von den LKW umgefahren würden, teilt der **Bürger** mit. Durch die Sperrung der Industriestraße/Deutscher Ring sei die Situation chaotisch.

**Herr Fragemann** bestätigt, dass diese Problematik bereits beim Ressort Straßen und Verkehr bekannt sei und er auf eine kurzfristige Lösung hoffe.

#### Lienhardstraße - Spielstraße

**Frau Hüsgen** schildert, dass in der verkehrsberuhigten Lienhardstraße zu schnell gefahren werde. Sie erkundigt sich, ob nicht auf beiden Seiten ein Zusatzschild mit dem Hinweis: „ Schrittgeschwindigkeit “ aufgestellt werden könne.

**Herr Fragemann** weist, darauf hin, dass ein Schilderwald vermieden werden solle. Die Anregung werde an die Fachverwaltung weitergegeben.

#### Gneisenaustraße

**Frau Hüsgen** berichtet, dass alle Schüler die von LIDL zur Schule gehen, ihren Müll auf diesem Weg entsorgten. Sie fragt, ob die Mitglieder des Jugendrates eine Idee hätten, wie sie ihre Mitschüler darauf aufmerksam machen könnten.

---

**4**      **Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW**  
**- Verkehrsbeschilderung der Straßen Domänenweg, Bremkamp,**  
**Wiesenkamp, Neulandweg und Ludgerweg -**  
**Vorlage: VO/1290/19**

**Frau Malangeri** erläutert den Antrag der Siedlergemeinschaft Bremkamp e.V. anhand eines Planes und begrüßt den Vorschlag der Verwaltung. Sie regt an, die schwarzen Querbalken (Bodenschwellen aus den 80er Jahren) - wegen der besseren Sichtbarkeit - mit weißen Querstreifen o.ä. zu versehen. Sie lädt zu einem Ortstermin am Spielplatz ein.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 29.01.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Bürgerantrag wird in Teilen beschlossen: Der Zugang des Bolzplatzes am Ludgerweg soll eine Absicherung durch Schranken erhalten. Der Ludgerweg wird auf Höhe des Verbindungsweges mit Verkehrszeichen 138 StVO (Achtung Radfahrer) beschildert.

Einstimmigkeit

---

**5**      **Präsentation öffentliche Toiletten**  
**- mündlicher Bericht des Gebäudemanagements -**

**Herr Lidke** stellt anhand einer Präsentation das Betreibermodell für öffentliche Toiletten vor.

**Herr Dr. Flunkert** ergänzt, dass gewünscht sei, dass die Bezirksvertretungen darüber beraten und ihre gesammelten Anregungen dem Gebäudemanagement mitteilen sollten.

**Herr Conrads** rechnet aufgrund des zentraler gelegenen neuen Standortes der Toilette mit mehr „Laufkundschaft“ - auch von Reisenden der Deutschen Bahn. Er regt an, über eine zweite öffentliche Toilette im Bezirk Vohwinkel nachzudenken.

**Herr Iseke** berichtet von dem Konzept „Meine nette Toilette“, wonach Gastronomen gegen einen finanziellen Obolus ihre Toiletten öffentlich zugänglich machen.

**Ein Bürger** findet, dass 10 öffentliche Toilettenanlagen in einer Großstadt zu wenig seien. In Amsterdam gebe es öffentliche Pissoirs für Männer. Ein **weiterer Bürger** bittet darum, die öffentlichen Toiletten zukünftig genauer auszuschildern.

**Ronja Kötter** und **Fridaousse Koulpka** schlagen vor, die öffentlichen Toiletten in die Wuppertal-App bzw. VRR-App aufzunehmen.

---

**6**      **Bau-Vorhabenprogramm des Gebäudemanagements Wuppertal für 2020**  
**Vorlage: VO/0001/20**

**Herr Hombrecher** stellt fest, dass der Stadtteil - bezogen auf die Schülerzahlen - zu wenige Turnflächen habe. Er hoffe darauf, dass die in Vohwinkel fehlende 3-fach-Sporthalle kurzfristig realisiert werde.

**Herr Dr. Flunkert** verweist auf die Zuständigkeit des Sportdezernenten.  
**Herr Conrads** möchte wissen, ob auf dem alten Volksschulgelände Yorckstraße eine Kindertagesstätte geplant sei. Dies wird von **Herrn Dr. Flunkert** bejaht.

Die Bezirksvertretung nimmt die Drucksache ohne Beschluss entgegen.

---

**7**      **Stellplatzsatzung der Stadt Wuppertal**

**Vorlage: VO/0042/20**

**Herr Look** erklärt die Drucksache und geht auf Fragen und Anregungen aus der Bezirksvertretung ein.  
Die Mitglieder sehen noch Beratungsbedarf.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 29.01.2020:

Der Beschluss wird vertagt.

Einstimmigkeit

---

**8**      **Satzung über die Ablösung von Stellplätzen der Stadt Wuppertal  
(Stellplatzablösesatzung)**

**Vorlage: VO/0043/20**

**Herr Braun und Herr Look** beantworten Fragen aus der Bezirksvertretung zur Stellplatzablösesatzung.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 29.01.2020:

Die Beratung und Beschlussfassung werden vertagt.

Einstimmigkeit

---

**9**      **Konzept "Neue Wohnbauflächen für Wuppertal"**

**Vorlage: VO/0929/19**

**Herr Iseke** gibt für die CDU-Fraktion Bezirksvertretung folgenden Zusatz zu Protokoll:

„Sofern es jemals innerhalb der Bezirksvertretung zu der Diskussion einer konkreten Umsetzung einer der hier ausgewiesenen Maßnahmen kommen sollte, die sich auf rein landwirtschaftlichem Gebiet befindet, wird dieses Vorhaben kritisch begleitet“.

**Herr Brodmann** führt aus, dass Teile der SPD-Fraktion, wegen der klimakritischen Inhalte der Vorlage, dieser keine Zustimmung geben könnten. Darüber hinaus macht er deutlich, dass eine Aktivierung des 6%-tigen Wohnungsleerstands in Wuppertal bisher bei der Berechnung des Wohnbauflächenbedarfs so gut wie keine Berücksichtigung gefunden habe.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 29.01.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Das Konzept „ Neue Wohnbauflächen für Wuppertal“ (siehe Anlage) wird gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch als städtebauliches Entwicklungskonzept beschlossen. Die mit dem Konzept zur Verfügung gestellte fortschreibungsfähige,

georeferenzierte Flächendatenbank wird auch in zukünftigen Entscheidungsprozessen berücksichtigt.

Stimmenmehrheit ( 2 SPD, 2 CDU, 1 FDP) bei 4 Gegenstimmen ( 2 SPD, 1 Bündnis90/Die Grünen, 1 Fraktionslos) und einer Enthaltung (CDU)

---

**10** **Bebauungsplan 297A – Dasnöckel –**  
**4. Änderung des Bebauungsplanes**  
**(mit Flächennutzungsplanberichtigung 132B)**  
**- Aufstellungsbeschluss -**  
**Vorlage: VO/0013/20**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 29.01.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Anpassung des vorhandenen Planungsrechtes zur Ermöglichung einer Kindertagesstätte und von Wohnnutzungen auf den ehemaligen Gemeinbedarfsflächen.

1. Der Geltungsbereich der 4. Änderung des Bebauungsplanes 297 – Dasnöckel – erfasst die Grundstücke Dasnöckel 14 und 16 sowie Ehrenhainstraße 119, 121 und 125 im Wohnquartier Höhe in Vohwinkel – wie in der Anlage 1 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes 297 – Dasnöckel – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung ( Bündnis90/Die Grünen)

---

**11** **Maßnahmen zur Verbesserung der Umsetzung der Rechte der**  
**Bezirksvertretungen**  
**Vorlage: VO/0039/20**

**Herr Brodmann** schlägt zum Punkt 5 - Beschlusscontrolling - vor, dass ein Erledigungstermin für die Aufträge/Beschlüsse aus der Bezirksvertretung von der Verwaltung selber gesetzt werden solle. Sofern der geplante Zeitraum überschritten werde, müsse die Fachverwaltung dies begründen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 29.01.2020:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt nimmt den Bericht zur Stärkung der Bezirksvertretungen entgegen und beauftragt die Verwaltung, die einzelnen Maßnahmen umzusetzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Überarbeitung der Hauptsatzung und

Zuständigkeitsordnung vorzunehmen, in die die Maßnahmen zur Stärkung der Bezirksvertretungen aufgenommen werden.

Einstimmigkeit

---

**12 Einrichtung von Tempo 30-Strecken vor sozialen Einrichtungen  
Vorlage: VO/0034/20**

Für den Fall, dass der Verkehrsausschuss die Vorlage positiv beschließen sollte, empfiehlt die Bezirksvertretung der Fachverwaltung *auch eine Prüfung an der Kindertagesstätte Gräfrather Straße.*

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 29.01.2020:

Die Bezirksvertretung lehnt die Drucksache ab.

Stimmengleichheit

(Ja: 4 SPD und 1 Bündnis90/Die Grünen bei 5 Gegenstimmen: 3 CDU, 1 FDP, 1 Fraktionslos)

---

**13 Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der SPD-Fraktion vom  
04.06.2019 - Verwendung der Unterhaltungspauschale nach dem GFG 2019  
Vorlage: VO/1279/19**

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**14 Verwendung der GFG-Mittel 2019/2020**

**Herr Fragemann** schlägt vor, dass die Maßnahmen Nr. 2 und 3 kurzfristig umgesetzt werden sollen.

Die Kostenübernahme für die Herrichtung der Radwegeverbindung zwischen Ludgerweg und Wibbel(t)rather Weg in Höhe von ca. 15.000 € erfolgt durch die BV Vohwinkel (Maßnahme 2)

Die Kostenübernahme für die Herstellung und Aufstellung sowie die der Optimierung dreier Radabstellanlagenstandorte in Höhe von 12.000 € erfolgt ebenfalls durch die BV Vohwinkel (Maßnahme 3). Somit verbliebe aus 2019 ein nicht benötigter Betrag von ca. 24.000,- €, der in das Haushaltsjahr 2020 übertragen worden sei. **Herr Fragemann** fordert die Fraktionen auf, für die im Haushaltsjahr 2020 zur Verfügung stehenden GFG-Mittel in Höhe von 77.906,- € bis zur nächsten Sitzung - nach Möglichkeit gemeinsame - Anträge zu stellen.

**Herr Brodmann** schlägt für die SPD-Fraktion die Errichtung einer barrierefreien Zuwegung an der Nordbahntrasse in die Lüntenbeck hinein vor. Einige Bezirksvertretungsmitglieder hätten diese Thematik mit der Ressortleitung des Ressorts Straßen und Verkehr besprochen. Es gebe bereits grobe Kostenschätzungen. Für eine genaue Kostenermittlung müsse zunächst eine qualifizierte Planung erfolgen.

Die SPD-Fraktion stelle den Antrag, den aus 2019 übertragenen Betrag in Höhe von ca. 24.000 € für die Planungskosten einer barrierefreien Zuwegung an der Lüntenbeck einzusetzen.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 29.01.2020:

Die nach 2020 übertragenen GFG-Mittel aus 2019 in Höhe von ca. 24.000 € sollen für die Planungskosten einer barrierefreien Zuwegung an der Lüntenbeck eingesetzt werden.

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (Fraktionslos)

---

**15      Ausbau der offenen Ganztagsschule um 225 Plätze zum Schuljahr 2020/2021**  
**Vorlage: VO/1031/19**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**16      Evaluation des Bürgerbudgets 2019**  
**Vorlage: VO/1249/19**

Die Bezirksvertretung nimmt die Evaluation des Bürgerbudgets 2019 ohne Beschluss entgegen.

---

**17      Jahresbericht 2019 der Stabsstelle Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement**  
**Vorlage: VO/1275/19**

Die Bezirksvertretung nimmt den Jahresbericht ohne Beschluss entgegen.

---

**18      Freie Mittel aus dem Budget 2020**

---

**18.1    Antrag der Offenen Ganztagsgrundschule Am Nocken auf Bezuschussung eines Theaterprojektes der Wuppertaler Grundschulen**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 29.01.2020:

Für die Durchführung des Theaterprojektes werden 1400,- € zur Verfügung gestellt.

Einstimmigkeit

---

**19      Berichte, Mitteilungen und Nachfragen**

Ampelmännchen

**Frau Schröder** teilt mit, dass das Ressort Straßen und Verkehr das Thema „Ampelmännchen in Vohwinkel“ sehr intensiv prüfe und in Kürze mit einer Stellungnahme zu rechnen sei.



Kaiserplatz

**Frau Schroeder** weist darauf hin, dass vor der Apotheke „Am Kaiserplatz“ eine Kette - die die Kreuzung hin absichern solle - defekt sei. Dies wurde der Geschäftsführung der Bezirksvertretung bereits am 27.01.2020 gemeldet und an die Fachverwaltung weiter gegeben.

Homannsdamm

Herr Izgi berichtet, dass die Skateranlage in einem unsauberen Zustand sei.

Heiner Fragemann  
Bezirksbürgermeister

Andrea Schröder  
Schriftführerin